

Thema: Ein- und Rückspeisung COMBIVERT R6-S 25R6S3R-xxxx bei Parallelbetrieb von bis zu drei R6-S

Diese Info enthält einen Verdrahtungsplan für die Rückspeisung von bis zu drei KEB COMBIVERT R6-S 25R6S3R-xxxx im Parallelbetrieb

Gültigkeitsbereich

Rückspeiseeinheiten der Gerätereihe R6-S mit der Artikelnummern: 25R6S3R-xxxx

alle weiteren Produkte auf Anfrage

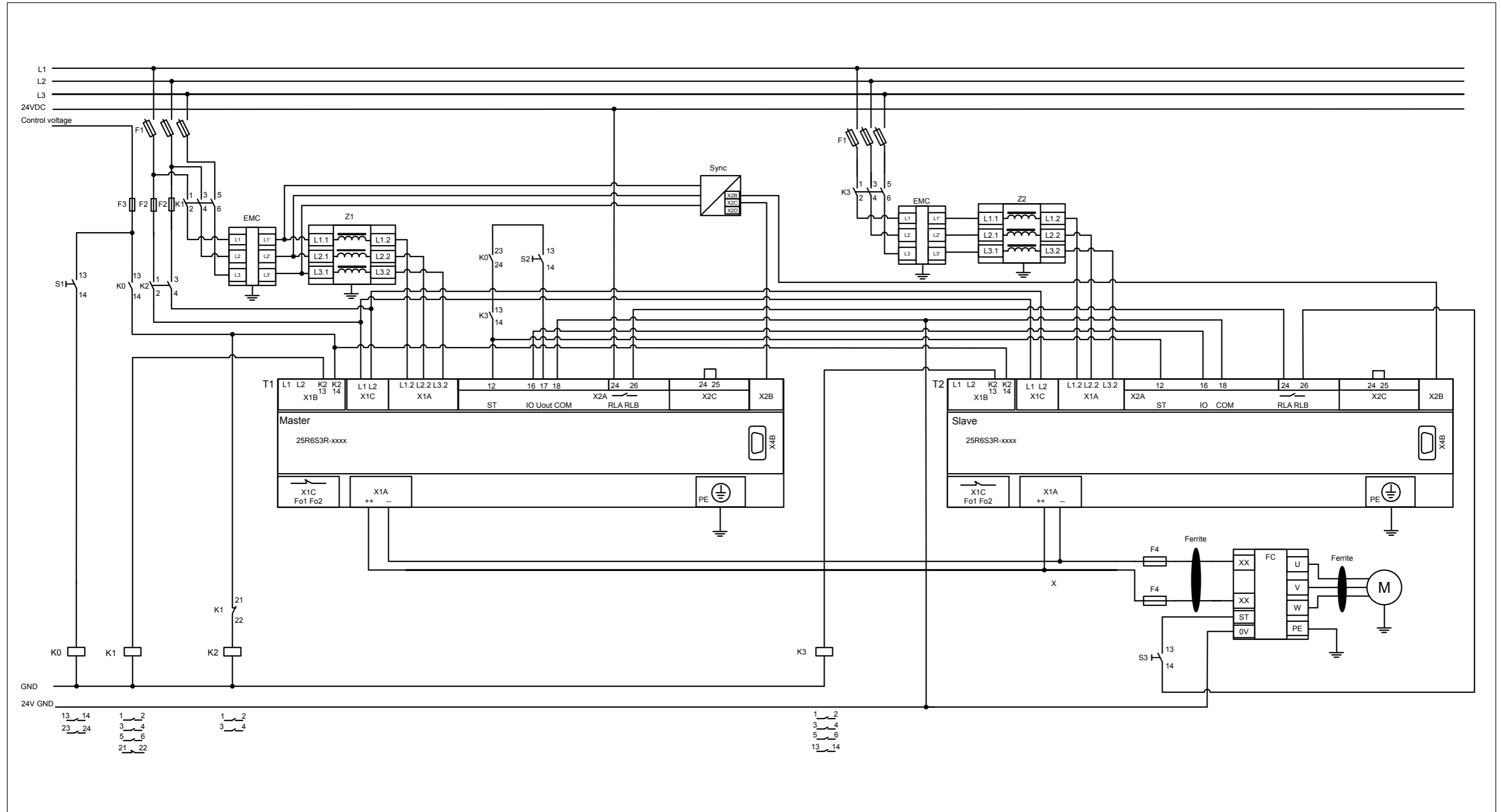


Abbildung 1: Ein- und Rückspeisung bei Parallelbetrieb von bis zu drei R6-S

F1	Netz Sicherungen R6 Typ aR/gR mit Überwachung	
F2	20A Vorladesicherung gL/gG oder Automat Kennlinie K	
F3	10A Steuersicherung gL/gG	
F4	DC-Sicherungen Typ aR/gR	Der Leiterquerschnitt sowie die DC-Sicherungen müssen auf den DC-Strom der Last ausgelegt sein.
S1/K0	Netz ein/aus	
S2/S3	Externe Reglerfreigabe	
K1/K3	Netzschütz	
K2	Vorladeschütz (400 V / 26A AC3)	
EMC	EMC-Filter	
Sync	Synchronisationseinheit (max. Länge der Phasenleitungen 1m)	
Z1/Z2	Kommutierungsdrossel / OberschwingungsfILTER	
T1/T2	Ein-/Rückspeiseeinheit 25R6S3R-xxxx (Master und Slave sind über die Parametrierung zu definieren)	
	X1A	Leistungsteilklemmen
	X1B	Anschluss für Netzschütz
	X1C	Anschluss für die Vorladung und DC-Sicherungsüberwachung
	X2A	Steuerklemmleiste
	X2B	Anschluss für Synchronisationsleitung
	X2C	Aktivierung der Selbsthaltung des Ladeschuntrelais
X4B	HSP5 Operatorschnittstelle	
X	Externe Klemmstelle	
FC	Frequenzumrichter	
M	Motor	
<i>Tabelle 1: Legende zu Abbildung 1</i>		

ACHTUNG

Zerstörung der Rückspeiseeinheit!

- ▶ Auf Phasengleichheit achten
- ▶ Netz- und DC- Sicherungen (X1C) überwachen.
- ▶ Lastentnahme erst wenn beide Relais R1 an den Klemmen X2A Betriebsbereit sind.
- ▶ Im Fehlerfall Netzschütz mit S1/K1 vom Versorgungsnetz trennen.

Hinweis

Die Parallelschaltung der R6-S kann die Gesamtleistung aufgrund von Fertigungstoleranzen der Kommutierungsdrossel bis zu 10 % geringer sein.